

Die Chance DAAD – Wie bewerbe ich mich richtig?

1. Stipendienprogramme

für Studierende

- Jahresstipendien
- Semesterstipendien
- Kombinierte Studien- und Praxissemester (Laufzeit 1 Jahr)
- Kurzstipendien für Abschlussarbeiten (Laufzeit ein bis vier Monate, in Ausnahmefällen bis 6 Monate)

für Graduierte

- Aufbaustipendien (Laufzeit 1 Jahr)
- Jahres- und Kurzstipendien für Doktoranden (Laufzeit 1 Jahr, in Ausnahmefällen 2 Jahre)
- Jahres- und Kurzstipendien für Postdocs
- Kurzstipendien zur Anfertigung von Masterarbeiten (Laufzeit 1 bis 4 Monate, in Ausnahmefällen 6 Monate)
- Semesteraufenthalte im Rahmen von Masterstudiengängen
- Stipendien für MBA Aufbaustudium
- Stipendien für LL.M. Aufbaustudium

Wann kann ich mich bewerben (Jahres- und Semesterstipendien)?

- Studierende müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mind. im 2. Fachsemester, bzw. in der zweiten Hälfte des 1. Studienjahres sein
- Bei Stipendienantritt muss das Zwischenprüfungszeugnis/ Vordiplom (soweit im Studiengang vorgesehen) vorliegen

Bewerbungstermine

- Jahres- und Aufbaustipendien: 31. März 2007
- Semesterstipendien: 30. September 2006, 31. März 2007
- Kurzstipendien für Abschluss- u. Masterarbeiten: 30. Juni 2006, 30. September 2006, 2. Januar 2007, 31. März 2007
- Doktorandenstipendien: 30. Juni 2006, 30. September 2006, 2. Januar 2007, 31. März 2007
- MBA Stipendien: 31. August 2006
- LL.M. Stipendien: 31. März 2007

Bitte im Einzelfall nochmals online auf den Seiten des DAAD prüfen!

Stipendienleistungen

- Auszahlung des Stipendiums in monatlichen Raten: Studierende € 350, Graduierte € 850, Doktoranden € 1.075
- Reisekostenpauschale
- Krankenversicherung
- Evtl. Zuschuss zu den anfallenden Studiengebühren max. € 7.700

Außerdem

- Vorbereitungsseminare
- Dichtes Alumninetz

Die Chance DAAD – Wie bewerbe ich mich richtig?

2. Bewerbung

Bewerbungsunterlagen (generell)

1. Schritt

- Online-Bewerbungsformular im Internet ausfüllen und absenden

2. Schritt

- Online-Bewerbungsformular ausdrucken, unterschreiben
- ausführlicher Lebenslauf
- Studienplan (max. 5 Seiten)
- ein Gutachten (zwei für Doktoranden)
- Aufstellung der Übungs- und Seminarscheine
- Sprachzeugnis
- Kopien von Hochschulzeugnissen (Zwischenprüfung, ...)

Herunterzuladen unter <http://www.daad.de/ausland/download/05104.de.html>

Allgemeines zu den Bewerbungsunterlagen

- Unterlagen sind zweifach direkt an den DAAD zu schicken
- Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt
- auf die formale Gestaltung der Bewerbung achten
- Gutachten: bekannte Hochschullehrer aussuchen und welche, die sich Mühe geben

Allgemeine Auswahlkriterien

- Akademische/ Wissenschaftliche Qualifikation
- Persönliche Eignung
- Qualität des Studienvorhabens
- Sprachkenntnisse

3. Lebenslauf

Auswahlkriterien

- fachlicher und persönlicher Werdegang
- Auslandserfahrung
- Alter und Studiendauer

Strukturen und Inhalte

- extra für die DAAD Bewerbung anzufertigen
- tabellarisch, übersichtlich und klar gegliedert (Themenschwerpunkte, Studiengang!)
- „rückwärts-chronologisch“ (amerikanische Form)
- ausführlich, umfassend und lückenlos
- aussagekräftig
- authentisch
- Berücksichtigung von außerfachlichen Interessen und Aktivitäten
- Auslandserfahrung

Die Chance DAAD – Wie bewerbe ich mich richtig?

4. Studienplan

Auswahlkriterien

- Motivation: Begründung des Auslandsstudiums u. der Wahl der Gasthochschule, sinnvolle Einbindung in den Studienverlauf, fachlicher Nutzen, Notwendigkeit des Auslandsaufenthalts
- Qualifikation: Qualität des wissenschaftlichen Vorhaben
- Vorbereitung: Durchführbarkeit des Studienvorhabens, Stand der fachlichen, methodischen und sprachlichen Vorbereitung, Kontakte zur Hochschule, Kenntnisse der Lehr- und Forschungsmöglichkeiten, Angemessenheit des gewählten Zeitpunkts

Formales

- Klar und übersichtlich, wenn möglich Absätze mit kurzen Überschriften
- Seiten durchnummerieren
- Verständlichkeit: Studienplan muss auch für VertreterInnen anderer Fächer verständlich sein, im fachlichen Teil allerdings auf Experten ausgerichtet, gerade die Vorauswahl fachnahe

Inhalte und möglicher Aufbau

1. Vorstellung des eigenen Studiums/ Studienabschnittes

- Darlegung des fachlichen Nutzens
- Notwendigkeit des Auslandsaufenthalts
- sinnvolle Einbindung in den Studienverlauf
- Angemessenheit des gewählten Zeitpunktes

2. Vorstellung der ausländischen Hochschule

- Begründung der Auswahl
- Lehr- und Forschungsmöglichkeiten
- fachliche Schwerpunkte
- Besonderheiten

3. Beschreibung des konkreten Studienvorhabens

- Vorarbeiten: fachliche und methodische Vorbereitung
- fachliche Schwerpunkte während des Auslandsstudiums
- konkrete Kursmöglichkeiten
- Kontakte zur Hochschule

4. persönliche Erwartungen

- interkulturelle Perspektive

5. Schluss und Ausblick

- Perspektiven nach der Rückkehr
- Welchen Nutzen könnte der eigene Aufenthalt für die Heimatuni haben/ Fachbereich?

Die Chance DAAD – Wie bewerbe ich mich richtig?

5. Interview in Bonn (15 Minuten)

„Das ist Deine Chance. Du kannst Dich und Deine Fähigkeiten vorstellen.“

Vorbereitung

- Gründliches Durchgehen der eigenen Unterlagen (Lebenslauf, Studienplan)
- Informationen zu Land und Kultur zusammensuchen
- Genaue Kenntnis des Studiensystems (selektieren)
- Fakten zur ausgewählten Hochschule vorbereiten, das eigene Studienfach, Fachbereich - Begründung (Internetseiten!)

Bedeutung der ersten drei Minuten

- Vorstellung der Kommission durch interviewführenden Berichterstatter

Weiterer Gesprächsverlauf

- Fragen zum Studienvorhaben, Auswahl der Gasthochschule, Motivation
- Fragen zum Konzept des Vorhabens (Konzept mit HL besprechen!)
- Originalität, Aktualität, Qualität, methodischer Ansatz des Vorhabens
- Teile des Interviews in der Landessprache
- Landeskunde: Was kann man über die Geschichte des Landes sehen?
- Fragen zu allgemeinen Interessen
- Fragen der Bewerberin/ des Bewerbers

Entscheidungsprozess

- Berücksichtigung der Vorauswahl
- Zunächst klare positive und negative Fälle, dann Mittelgruppe
- Fachliche Qualität, Vorhaben (wäre es auch in Deutschland zu verwirklichen?)
- Persönlichkeit (kann diese Person als „Botschafter“ ins Gastland gesendet werden?)
- Erstellung einer Rangliste

Allgemeine Tipps gegen die Prüfungsangst:

Davor:

- Fragen antizipieren.
- Mit Freunden üben.
- Kopf frei kriegen

Im Gespräch:

- Sich natürlich geben
- Keine Rolle spielen
- Ehrlich sein
- Besser kleine Defizite eingestehen, als sie überspielen.